

28.03.2013

## Zwei Stimmen gegen Beitritt zur EGIS

**Töging.** Gegen die Stimmen von Heidi Harrer und Elisabeth Auer (beide SPD) hat sich der Stadtrat in seiner jüngsten Sitzung für den Beitritt zur Energiegenossenschaft Inn-Salzach (EGIS) ausgesprochen. Dem Mehrheitsbeschluss entsprechend wird die Stadt zehn Anteile in Höhe von insgesamt 1505 Euro zeichnen.

"Ich bin nicht überzeugt, dass wir dazugehen müssen", hatte sich Heidi Harrer in der Diskussion zu Wort gemeldet und plädierte dafür, erst einmal einen Anteil zu zeichnen und zu "schauen, was rauskommt." Andere Räte zeigten sich von dem Modell stärker angetan: "Eine gute Sache", sagte Dr. Tobias Windhorst (CSU) – er habe privat auch zwei Anteile gezeichnet. Günter Zellner (SPD) sagte, "den Beitritt brauchen wir gar nicht mehr diskutieren", Bürgermeister Horst Krebs erklärte, für Töging als "grüne Stadt" mit Wasserkraftwerk und großen Photovoltaikanlagen sei der Beitritt "verpflichtend". Sepp Neuberger (FW) erfuhr auf seine Frage, wie es mit dem Geschäftsführerposten geregelt sei, dass alle Tätigkeiten in der EGIS von Ehrenamtlichen erleidigt würden. Ziel der Genossenschaft ist die Erzeugung und der Verkauf von Energie auf örtlicher Ebene.

– afb

URL: [http://www.pnp.de/region\\_und\\_lokal/paid\\_content/landkreis\\_altoetting/toeging/697917\\_Zwei-Stimmen-gegen-Beitritt-zur-EGIS.html](http://www.pnp.de/region_und_lokal/paid_content/landkreis_altoetting/toeging/697917_Zwei-Stimmen-gegen-Beitritt-zur-EGIS.html)

© 2013 pnp.de